

# Rheinmetall und KMW : Wartung von NATO-Fahrzeugen im Baltikum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Joint Venture Unternehmen verlegt logistische Kapazitäten näher zu den NATO-Streitkräften in Litauen. Im Zentrum steht der Unterhalt der Gefechtsfahrzeuge.

## Rheinmetall und KMW: Wartung von NATO-Fahrzeugen im Baltikum

Rheinmetall und Krauss-Maffei Wegmann (KMW) haben ein Joint Venture in Litauen gegründet, um Gefechtsfahrzeuge der litauischen sowie weiterer im Baltikum stationierte NATO-Streitkräfte umfassend logistisch betreuen zu können.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Zwei Hersteller schliessen sich zugunsten der Logistik von NATO-Kräften im Baltikum zusammen.

Das Joint Venture Unternehmen mit dem Namen «Lithuania Defense Ser-

vices» hat im Juni in Jonava, Litauen, seine Arbeit aufgenommen.

### Logistik Hub im Baltikum

Eine zentrale Aufgabe des Unternehmens

wird es sein, die geschützten Mannschaftstransportfahrzeuge Boxer in der litauischen Version «Vilkas» zu betreuen.


Darüber hinaus sollen weitere Gefechtsfahrzeuge der baltischen Staaten sowie die von den während der Enhanced Forward Presence-Rotationen im Baltikum stationierten NATO-Streitkräften eingesetzten Gefechtsfahrzeuge instandgesetzt werden.

Hierzu zählen die gemeinsamen Systeme Boxer und Schützenpanzer Puma, der Bergepanzer 3 Büffel in unterschiedlichen Varianten sowie der Kampfpanzer

Leopard 2 und die Panzerhaubitze 2000. Rheinmetall und Krauss-Maffei Wegmann verfügen bei all diesen Plattformen als Original Equipment Manufacturer (OEM) über eine unerreichte Expertise.

Das hochmoderne Wartungs- und strategisch günstig gelegene Logistikzentrum in Jonava ist ein rund 12 000 Quadratmeter grosses Gelände.

Es liegt strategisch günstig in der Nähe der Garnison Rukla – dem größten Militärstandort Litauens, an dem auch die NATO-Battle-group Lithuania stationiert ist – und verfügt über eine direkte Bahnverbindung.

Die Präsenz der Partner vor Ort bietet den NATO-Staaten kürzere Reaktionszeiten und eine bessere Sicherheit der Versorgungskette durch den Ausbau regionaler Kapazitäten. 

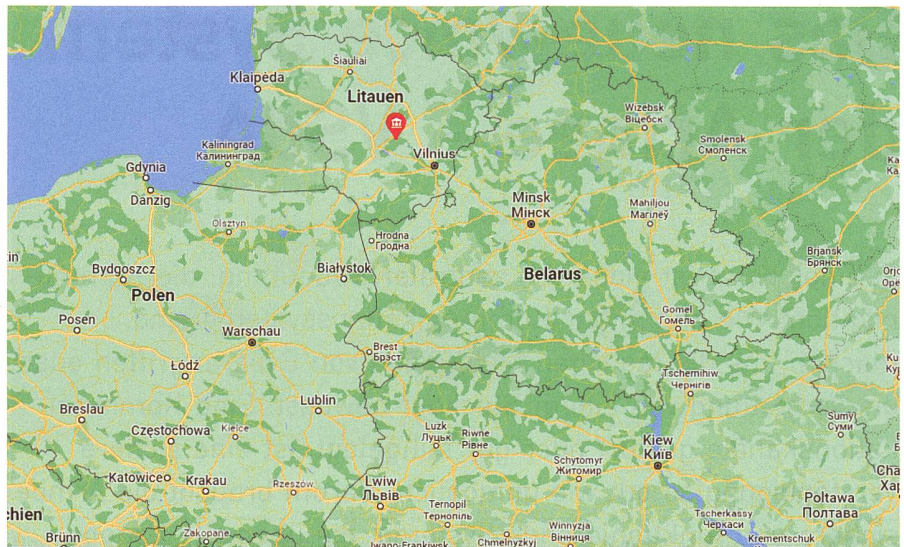


Bild: Google Maps

**Strategisch wichtige Lage. Der Stützpunkt Rukla liegt zwischen der russischen Enklave Kaliningrad und Weissrussland. Das neue Logistikzentrum ist nur zehn Kilometer vom Stützpunkt entfernt.**



Bilder: Bundeswehr

Bei Waffensystemen wie dem Leopard 2 verfügen Rheinmetall und KMV über die grösste Expertise.